



# BRUCKER *Pfarr*Nachrichten

Ausgabe 167

Advent 2024



*Die Menschenfreundlichkeit  
unseres Gottes.*



## *Liebe Schwestern und Brüder!*

Mit dem Fest unserer 2. Patronin, der hl. Jungfrau und Blutzeugin Katharina, am 25.11. nähern wir uns den Zeiten, die einmal als die ruhigsten des Jahres bezeichnet wurden.

In meiner Familie war es in meiner Kinder- und Jugendzeit der Brauch, sich täglich abends um den Adventkranz zu versammeln und passende Lieder zu singen und so alle beisammen zu sein. Eine Zeit, wo man sich besinnlich traf und miteinander austauschte. Sicherlich gab es damals noch keine Smartphones. Aber es wäre doch schön, wenn man diese Geräte auch öfter ganz ausschaltet, um abzuschalten.

Nur so kann man in die Stille und in die Tiefe gehen, um neu sich zu freuen und zu staunen über alles Gute, das uns letztlich vom Urheber alles Guten geschenkt ist. In IHM, in Christus, gibt GOTT uns ALLES. Die Geschenke, die wir austauschen, sollen die Freude über die Geburt unseres Herrn ausdrücken. Gemeinsame Freude ist viel größer als einsame Freude.

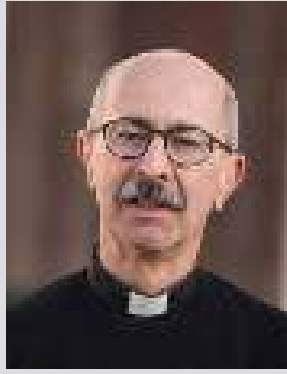
Denken wir aber auch an die Einsamen, Kranken, Traurigen und Verzweifelten unter uns, auch an unsere ärmeren Mitmenschen, denen wir konkret helfen können.

Das Gebet um den Frieden, vor allem für das Heilige Land und die Ukraine, möge immer lauter werden, damit die Waffen endlich schweigen.

Mit Dank an die vielen, die ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde mitwirken, an alle, die durch ihren Kirchenbeitrag ein lebendiges kirchliches Leben möglich machen, und an die vielen Beter und Beterinnen wünsche ich Euch allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr

Euer Pfarrer  
GR Dr. Winfried Weihrauch





## Liebe Pfarrgemeinde!

### Liebe Bruckerinnen und Brucker,

mit großer Freude blicke ich auf ein bereicherndes Jahr zurück, das uns viele schöne Feste und wertvolle Begegnungen beschert hat. Besonders hervorheben möchte ich unsere Pfarrwallfahrt zu den beeindruckenden Orten Apuliens. Gemeinsam mit Pilgern aus Bruck, St. Georgen und Fusch haben wir nicht nur die landschaftlichen Schönheiten entdeckt, sondern auch die spirituelle Tiefe dieser Reise erfahren.

Das Erntedankfest hat uns erneut die Gelegenheit gegeben, Dankbarkeit für die Gaben der Natur zu zeigen und in einer festlichen Atmosphäre zusammenzukommen. Ich möchte allen danken, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Ein Blick in die Zukunft: Am 22. Juni 2025 wird in Bruck die Firmung stattfinden, und viele Jugendliche haben sich entschieden, diesen wichtigen Schritt zu gehen. Ich freue mich auf die gemeinsamen Wege, die wir beschreiten werden.

In der bevorstehenden Adventszeit lade ich Euch ein, gemeinsam innezuhalten, Kerzen anzuzünden und besondere Gottesdienste zu feiern. Möge diese Zeit uns auf die Ankunft Jesu einstimmen und uns als Gemeinschaft stärken.

Herzliche Grüße,  
Eure PGR Obfrau  
Elisabeth Meusburger

Am 27. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Johannes, Apostel und Evangelist. An diesem Tag sollen wir uns nicht nur am guten Wein erfreuen, der nach der Messe gesegnet und getrunken wird - wir sollen auch das Leben des Jüngers der Apostel Jesu betrachten.

Über das Leben des Johannes, der der Lieblingsjünger Jesu gewesen sein soll, wird in der Bibel ausführlich berichtet. Viele Bibelstellen weisen darauf hin, dass Johannes ein besonderer Jünger war: Gemeinsam mit seinem Bruder Jakobus und Petrus begleitete er Jesus bei der Erweckung der Tochter des Jairus, er war bei der Verklärung auf dem Berg Tabor dabei und bei der Todesangst Jesu im Garten Getsemani.

Als Einziger der zwölf Apostel folgte Johannes Jesus nach seiner Gefangennahme bis zum Kreuz - hier vertraute ihm Jesus auch seine Mutter Maria an.

Als Erster der Jünger war Johannes auch Zeuge des leeren Grabes von Jesus und als Erster erkannte er den Auferstandenen bei dessen Erscheinung am See Gennesaret.

Viele Legenden entstanden um das Leben des heiligen Evangelisten Johannes. So wurde berichtet, dass er nach seiner Verhaftung im Zuge der Christenverfolgungen unter Kaiser Domitian in einen Kessel mit siedendem Öl geworfen wurde und diese Tortur unbeschadet überstand.

Eine andere Legende erzählt, dass Johannes einen Giftbecher, den zu trinken er gezwungen wurde, unbeschadet austrinken konnte, nachdem er ihn gesegnet hatte.

Johannes ist in besonderer Weise ein Evangelist der Liebe: Er berichtet vom Guten Hirten, der sein Leben hingibt für seine Schafe (Joh. 10,11b), und er verkündet uns: „Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben (Joh. 13,34).“

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen besinnlichen Advent und ein friedliches Weihnachtsfest.

Euer Diakon Dr. Hans-Peter Wallner



# Advent

Mit dem 1. Dezember beginnt heuer der Advent und damit das Neue Kirchenjahr. Die 4 Sonntage des Advents wollen uns auf das Kommen des Herrn vorbereiten.

Im Glaubensbekenntnis sprechen wir: „Aufgefahren in den Himmel. Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Wir schauen auf die Vollendung dieser Welt und besonders auf IHN, der uns beurteilen wird nach dem Guten bzw. Bösen, das wir getan haben. Der Advent ist eine Zeit der Buße, der ernsthaften Überprüfung unseres Lebens und der Kurskorrektur. Die violette Farbe der Gewänder bei der Messe lädt uns ein: Öffnet dem Herrn euer Herz! Lasst euch durch eine gute Beichte mit Gott versöhnen!

In den Tagen des Advents sind viele Heilige unsere Wegbegleiter. Am Vortag des 1. Advent ehren wir den Hl. Andreas, den Erstberufenen der Apostel.

Am 3. Dezember steht der große Ordenspriester und Missionar Franz Xaver im Kalender. Barbara, die Jungfrau und Märtyrerin, folgt ihm und schließlich am 6. Dezember der Hl. Bischof Nikolaus.

Neun Monate vor Mariae Geburt feiern wir die Unbefleckte Empfängnis der Jungfrau Maria- ein großes Fest mitten im Advent. Auch in den feierlichen RORATE-Messen bei Kerzenschein ehren wir die Gottesmutter Maria.

Die Jungfrau und Märtyrerin Lucia, die Lichtbringerin, wird am 13. Dezember gefeiert. Ab dem 17. Dezember singen und beten wir täglich: Komm, o Herr und Erlöser!

Echter Advent ist eine Alternative zur „Weihnachtsseligkeit“, bevor überhaupt Weihnachten ist. Nutzt die Angebote unserer Kirche und sucht die Ruhe und frohe Stille und Besinnung in Erwartung des großen Festes.

Gehen wir gemeinsam auf das Geburtsfest Jesu zu, das am Vorabend des Christtages beginnt.

## Rorate



**Dienstag, 3.12. - 7.00 Uhr**

**Samstag, 7.12. - 7.00 Uhr**

**Montag, 9.12. - 7.00 Uhr**

**Samstag, 14.12. - 7.00 Uhr**  
Mitgestaltung Frauenschaft Bruck, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

**Dienstag, 17.12. - 7.00 Uhr**

**Samstag, 21.12. - 7.00 Uhr**  
Mitgestaltung Singkreis, anschließend Frühstück im Pfarrsaal

**Dienstag, 24.12. - 6.00 Uhr**



# Adventsammlung 2024

## Imkerei für Uganda



### Armut und Hunger.

Wassermangel, Abholzung und Überweidung schaden in Afrika der Natur und haben katastrophale Auswirkungen auf die Menschen, die größtenteils von der Landwirtschaft leben. Klimawandel und rasantes Bevölkerungswachstum verschärfen Hunger und Armut zusätzlich. Deshalb widmet sich die Sei-So-Frei-Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ heuer dem Land Uganda, wo Sei So Frei mit der Partnerorganisation RIFO (The Ripple Foundation) seit zehn Jahren die Menschen im rund 3.400 km<sup>2</sup> großen Bezirk Kasese unterstützt. Neben der Umsetzung vieler verschiedener Projekte, etwa in den Bereichen Bildung und Gesundheit, sensibilisiert RIFO die Familien für Umweltthemen und fördert sie bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Rund 80% der Einwohner·innen ernähren sich von dem, was sie anbauen und ihre Hände tagtäglich hegen und pflegen. Das kleine Stückchen Land ist ihre Lebensgrundlage und als solche sehr kostbar.

### Ein zusätzliches Standbein.

Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator können die Imker·innen im besten Fall bis zu 4x pro Jahr Honig ernten. Mit dem Verkauf von 1 kg Honig nehmen sie in etwa so viel ein, wie einer bitterarmen Familie durchschnittlich pro Woche zur Verfügung steht. Geld zum Überleben mit illegaler Abholzung oder Wilderei zu verdienen, verliert dadurch an Bedeutung. Die Umwelt wird nachhaltig geschützt. Außerdem pflanzen die teilnehmenden Familien bienenfreundliche Bäume und fördern so die ökologische Vielfalt in der Region.



„Sei So Frei“ stellt den Imker·innen über dieses Projekt Schutzausrüstung, Bienenstöcke, Honigschleudern, Smoker, etc. zur Verfügung und zeigt ihnen, wie sie ihre Ernte weiterverarbeiten und Honigprodukte erfolgreich vermarkten. Durch die gegenseitige Vernetzung und den Austausch stärken sich die in Gruppen organisierten Teilnehmer·innen untereinander und sind bereits damit erfolgreich – was sich herumgesprochen hat. Das Interesse, am Projekt teilzunehmen, ist groß! Honig, der Wunder wirkt – mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie es Menschen in Uganda, ihre Existenz nachhaltig zu sichern!

### Helfen Sie mit!

- **22 Euro** schenken einer Familie 40 Baumsetzlinge für wertvolle Bienen-nahrung.
- **75 Euro** kostet ein neuer Bienenstock für eine·n Imker·in.
- **810 Euro** finanzieren ein Starterset für den Einstieg in die Imkerei: Schutzausrüstung, Honigschleuder, Smoker und fünf Bienenstöcke.

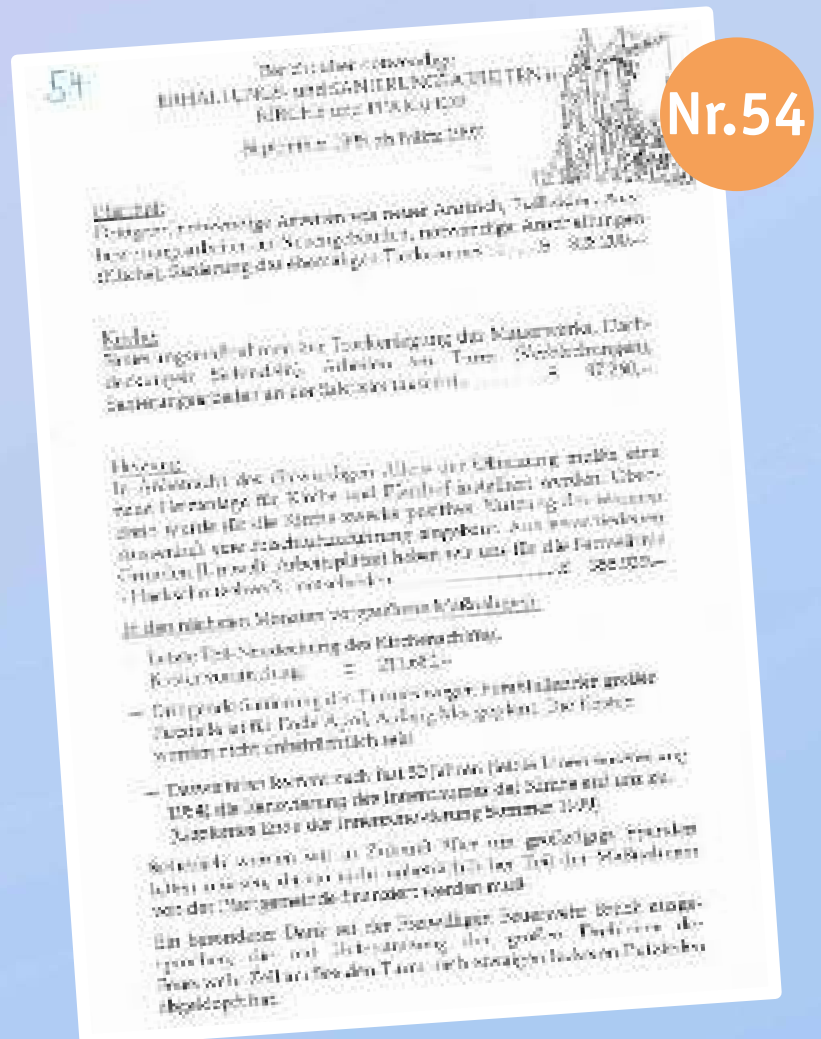
Mehr Infos unter: [www.seisofrei-ooe.at/advent2024](http://www.seisofrei-ooe.at/advent2024)



# Aus der Geschichte

## Blick in die alten Pfarnachrichten

Im Osterpfarrbrief 1997 (Nr. 54) berichtet der Pfarrkirchenrat über Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten in Kirche und Pfarrhof. Am Abend des Palmsonntags lädt der Singkreis mit verschiedenen Mitwirkenden zum Pinzgauer Passionssingen ein.



Nr.54

Nr.55

Dankenswerterweise waren genügend Tischmütter/Väter bereit, die Kommunionkinder zu begleiten. Auch die Firmhelfer:innen werden namentlich genannt. Zur Firmung durch Erzbischof Alois Wagner (früher in Rom tätig) erscheint ein eigener Pfarrbrief mit Kurzbiographie des Firmbischofs und den Namen der Firmlinge. (Nr. 55)

## 10 Jahre Betreuung der Kranken durch den Pfarrgemeinderat

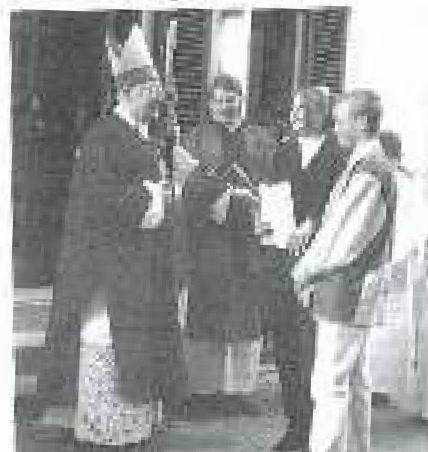
Nach der Wahl des Pfarrgemeinderates Bruck, im 22. März 1987, wurde bei einer der ersten Sitzungen der Gemeinderat gebeten, was man neben dem vielen anderen kirchlichen und pfarrlichen Aufgaben - im Sinne des christlichen Glaubens - noch mehr Liebe und Geduld haben zu den Mitmenschen bringen könnte. Es wurde dann beschlossen, sich noch mehr um die Kranken und die Patienten im Krankenzuhause zu kümmern. Was die Partnerschaft, die Visitation sowie Hilfeleistungen, vor allem auch der Herr Pfarrer nun, sollte auf eine bessere Basis gestellt werden. So wurden auch Mitte des Jahres 1987, in Absprache mit zwei Ärzten, als im Krankenhaus Zeit aus den wachsenden Patienten von Bruck besuche, es wird aber auch versucht, mit Kosten unterhalten des Krankenzustandes Kontakt herzustellen.

Es sei besonders dankenswert erwähnt, daß der sehrwichtige Oberschwester Stellmann, von der Caritasverband St. Anton, sich bereit erklärt hat, zu sorgen, daß Hilferinnen und Helfer zur Anstellung des Besuchs anfertigen um jeden Patienten die Aufmerksamkeit, zum Teil der Verantwortlichkeit, überlassen zu können. Nun, nach 10 Jahren, wurde bereits 168 Besuche abgesetzt und auch immer werden diese Besuche in St. Anton, in hochinteressanten Weisungen. Ab am 12. September 1997, die Oberschwester Stellmann in der Missionen nach Volkstrock hundert wurde, übernahm die neue viele Jahre in St. Anton während Schwester. Es ist die Aufgabe als Oberschwester und somit erfüllt, daß diese sehr interessante immer noch gemacht werden.

Im Sommerpfarrbrief 1997 (Nr. 56) berichten Karl Portenkirchner und Josef Huber über den Krankenbesuchsdienst, der schon 10 Jahre besteht.

Nr.56

Feierung am 1. Juni 1997



Pater Siegfried feiert am 26.7. in St. Anton sein Goldenes Priesterjubiläum. Auf einem Foto sieht man unsere Sprecher der Firmlinge mit EB Alois Wagner.

## Georg

Von Mutter und drei Apostelen des Heiligen Geistes

### Erzbischof von Salzburg

Ergebnisse des 10. Aposteljahres Bruck, 1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/2519/2520/2521/2522/2523/2524/2525/2526/2527/2528/2529/2530/2531/2532/2533/2534/2535/2536/2537/2538/2539/2540/2541/2542/2543/2544/2545/2546/2547/2548/2549/2550/2551/2552/2553/2554/2555/2556/2557/2558/2559/2560/2561/2562/2563/2564/2565/2566/2567/2568/2569/2570/2571/2572/2573/2574/2575/2576/2577/2578/2579/2580/2581/2582/2583/2584/2585/2586/2587/2588/2589/2590/2591/2592/2593/2594/2595/2596/2597/2598/2599/2600/2601/2602/2603/2604/2605/2606/2607/2608/2609/2610/2611/2612/2613/2614/2615/2616/2617/2618/2619/2620/2621/2622/2623/2624/2625/2626/2627/2628/2629/2630/2631/2632/2633/2634/2635/2636/2637/2638/2639/2640/2641/2642/2643/2644/2645/2646/2647/2648/2649/2650/2651/2652/2653/2654/2655/2656/2657/2658/2659/2660/2661/2662/2663/2664/2665/2666/2667/2668/2669/2670/2671/2672/2673/2674/2675/2676/2677/2678/2679/2680/2681/2682/2683/2684/2685/2686/2687/2688/2689/2690/2691/2692/2693/2694/2695/2696/2697/2698/2699/2700/2701/2702/2703/2704/2705/2706/2707/2708/2709/2710/2711/2712/2713/2714/2715/2716/2717/2718/2719/2720/2721/2722/2723/2724/2725/2726/2727/2728/2729/2730/2731/2732/2733/2734/2735/2736/2737/2738/2739/2740/2741/2742/2743/2744/2745/2746/2747/2748/2749/2750/2751/2752/2753/2754/2755/2756/2757/2758/2759/2760/2761/2762/2763/2764/2765/2766/2767/2768/2769/2770/2771/2772/2773/2774/2775/2776/2777/2778/2779/2780/2781/2782/2783/2784/2785/2786/2787/2788/2789/2790/2791/2792/2793/2794/2795/2796/2797/2798/2799/2800/2801/2802/2803/2804/2805/2806/2807/2808/2809/2810/2811/2812/2813/2814/2815/2816/2817/2818/2819/2820/2821/2822/2823/2824/2825/2826/2827/2828/2829/2830/2831/2832/2833/2834/2835/2836/2837/2838/2839/2840/2841/2842/2843/2844/2845/2846/2847/2848/2849/2850/2851/2852/2853/2854/2855/2856/2857/2858/2859/2860/2861/2862/2863/2864/2865/2866/2867/2868/2869/2870/2871/2872/2873/2874/2875/2876/2877/2878/2879/2880/2881/2882/2883/2884/2885/2886/2887/2888/2889/2890/2891/2892/2893/2894/2895/2896/2897/2898/2899/2900/2901/2902/2903/2904/2905/2906/2907/2908/2909/2910/2911/2912/2913/2914/2915/2916/2917/2918/2919/2920/2921/2922/2923/2924/2925/2926/2927/2928/2929/2930/2931/2932/2933/2934/2935/2936/2937/2938/2939/2940/2941/2942/2943/2944/2945/2946/2947/2948/2949/2950/2951/2952/2953/2954/2955/2956/2957/2958/2959/2960/2961/2962/2963/2964/2965/2966/2967/2968/2969/2970/2971/2972/2973/2974/2975/2976/2977/2978/2979/2980/2981/2982/2983/2984/2985/2986/2987/2988/2989/2990/2991/2992/2993/2994/2995/2996/2997/2998/2999/3000/3001/3002/3003/3004/3005/3006/3007/3008/3009/3010/3011/3012/3013/3014/3015/3016/3017/3018/3019/3020/3021/3022/3023/3024/3025/3026/3027/3028/3029/3030/3031/3032/3033/3034/3035/3036/3037/3038/3039/3040/3041/3042/3043/3044/3045/3046/3047/3048/3049/3050/3051/3052/3053/3054/3055/3056/3057/3058/3059/3060/3061/3062/3063/3064/3065/3066/3067/3068/3069/3070/3071/3072/3073/3074/3075/3076/3077/3078/3079/3080/3081/3082/3083/3084/3085/3086/3087/3088/3089/3090/3091/3092/3093/3094/3095/3096/3097/3098/3099/3100/3101/3102/3103/3104/3105/3106/3107/3108/3109/3110/3111/3112/3113/3114/3115/3116/3117/3118/3119/3120/3121/3122/3123/3124/3125/3126/3127/3128/3129/3130/3131/3132/3133/3134/3135/3136/3137/3138/3139/3140/3141/3142/3143/3144/3145/3146/3147/3148/3149/3150/3151/3152/3153/3154/3155/3156/3157/3158/3159/3160/3161/3162/3163/3164/3165/3166/3167/3168/3169/3170/3171/3172/3173/3174/3175/3176/3177/3178/3179/3180/3181/3182/3183/3184/3185/3186/3187/3188/3189/3190/3191/3192/3193/3194/3195/3196/3197/3198/3199/3200/3201/3202/3203/3204/3205/3206/3207/3208/3209/3210/3211/3212/3213/3214/3215/3216/3217/3218/3219/3220/3221/3222/3223/3224/3225/3226/3227/3228/3229/3230/3231/3232/3233/3234/3235/3236/3237/3238/3239/3240/3241/3242/3243/3244/3245/3246/3247/3248/3249/3250/3251/3252/3253/3254/3255/3256/3257/3258/3259/3260/3261/3262/3263/3264/3265/3266/3267/3268/3269/3270/3271/3272/3273/3274/3275/3276/3277/3278/3279/3280/3281/3282/3283/3284/3285/3286/3287/3288/3289/3290/3291/3292/3293/3294/3295/3296/3297/3298/3299/3300/3301/3302/3303/3304/3305/3306/3307/3308/3309/3310/3311/3312/3313/3314/3315/3316/3317/3318/3319/3320/3321/3322/3323/3324/3325/3326/3327/3328/3329/3330/3331/3332/3333/3334/3335/3336/3337/3338/3339/3340/3341/3342/3343/3344/3345/3346/3347/3348/3349/3350/3351/3352/3353/3354/3355/3356/3357/3358/3359/3360/3361/3362/3363/3364/3365/3366/3367/3368/3369/3370/3371/3372/3373/3374/3375/3376/3377/3378/3379/3380/3381/3382/3383/3384/3385/3386/3387/3388/3389/3390/3391/3392/3393/3394/3395/3396/3397/3398/3399/3400/3401/3402/3403/3404/3405/3406/3407/3408/3409/3410/3411/3412/3413/3414/3415/3416/3417/3418/3419/3420/3421/3422/3423/3424/3425/3426/3427/3428/3429/3430/3431/3432/3433/3434/3435/3436/3437/3438/3439/3440/3441/3442/3443/3444/3445/3446/3447/3448/3449/3450/3451/3452/3453/3454/3455/3456/3457/3458/3459/3460/3461/3462/3463/3464/3465/3466/3467/3468/3469/3470/3471/3472/3473/3474/3475/3476/3477/3478/3479/3480/3481/3482/3483/3484/3485/3486/3487/3488/3489/3490/3491/3492/3493/3494/3495/3496/3497/3498/3499/3500/3501/3502/3503/3504/3505/3506/3507/3508/3509/3510/3511/3512/3513/3514/3515/3516/3517/3518/3519/3520/3521/3522/3523/3524/3525/3526/3527/3528/3529/3530/3531/3532/3533/3534/3535/3536/3537/3538/3539/3540/3541/3542/3543/3544/3545/3546/3547/3548/3549/3550/3551/3552/3553/3554/3555/3556/3557/3558/3559/3560/3561/3562/3563/3564/3565/3566/3567/3568/3569/3570/3571/3572/3573/3574/3575/3576/3577/3578/3579/3580/3581/3582/3583/3584/3585/3586/3587/3588/3589/3590/3591/3592/3593/3594/3595/3596/3597/3598/3599/3600/3601/3602/3603/3604/3605/3606/3607/3608/3609/3610/3611/3612/3613/3614/3615/3616/3617/3618/3619/3620/3621/3622/3623/3624/3625/3626/3627/3628/3629/3630/3631/3632/3633/3634/3635/3636/3637/3638/3639/3640/3641/3642/3643/3644/3645/3646/3647/3648/3649/3650/3651/3652/3653/3654/3655/3656/3657/3658/3659/3660/3661/3662/3663/3664/3665/3666/3667/3668/3669/3670/3671/3672/3673/3674/3675/3676/3677/3678/3679/3680/3681/3682/3683/3684/3685/3686/3687/3688/3689/3690/3691/3692/3693/3694/3695/3696/3697/3698/3699/3700/3701/3702/3703/3704/3705/3706/3707/3708/3709/3710/3711/3712/3713/3714/3715/3716/3717/3718/3719/3720/3721/3722/3723/3724/3725/3726/3727/3728/3729/3730/3731/3732/3733/3734/3735/3736/3737/3738/3739/3740/3741/3742/3743/3744/3745/3746/3747/3748/3749/3750/3751/3752/3753/3754/3755/3756/3757/3758/3759/3760/3761/3762/3763/3764/3765/3766/3767/3768/3769/3770/3771/3772/3773/3774/3775/3776/3777/3778/3779/3780/3781/3782/3783/3784/3785/3786/3787/3788/3789/3790/3791/3792/3793/3794/3795/3796/3797/3798/3799/3800/3801/3802/3803/3804/3805/3806/3807/3808/3809/3810/3811/3812/3813/3814/3815/3816/3817/3818/3819/3820/3821/3822/3823/3824/3825/3826/3827/3828/3829/3830/3831/3832/3833/3834/3835/3836/3837/3838/3839/3840/3841/3842/3843/3844/3845/3846/3847/3848/3849/3850/3851/3852/3853/3854/3855/3856/3857/3858/3859/3860/3861/3862/3863/3864/3865/3866/3867/3868/3869/3870/3871/3872/3873/3874/3875/3876/3877/3878/3879/3880/3881/3882/3883/3884/3885/3886/3887/3888/3889/3890/3891/3892/3893/3894/3895/3896/3897/3898/3899/3900/3901/3902/3903/3904/3905/3906/3907/3908/3909/3910/3911/3912/3913/3914/3915/3916/3917/3918/3919/3920/3921/3922/3923/3924/3925/3926/3927/3928/3929/3930/3931/3932/3933/3934/3935/3936/3937/3938/3939/3940/3941/3942/3943/3944/3945/3946/3947/3948/3949/3950/3951/3952/3953/3954/3955/3956/3957/3958/3959/3960/3961/3962/3963/3964/3965/3966/3967/3968/3969/3970/3971/3972/3973/3974/3975/3976/3977/3978/3979/3980/3981/3982/3983/3984/3985/3986/3987/3988/3989/3990/3991/3992/3993/3994/3995/3996/3997/3998/3999/4000/4001/4002/4003/4004/4005/4006/4007/4008/4009/4010/4011/4012/4013/4014/4015/4016/4017/4018/4019/4020/4021/4022/4023/4024/4025/4026/4027/4028/4029/4030/4031/4032/4033/4034/4035/4036/4037/4038/4039/4040/4041/4042/4043/4044/4045/4046/4047/4048/4049/4050/4051/4052/4053/4054/4055/4056/4057/4058/4059/4060/4061/4062/4063/4064/4065/4066/4067/4068/4069/4070/4071/4072/4073/4074/4075/4076/4077/4078/4079/4080/4081/4082/4083/4084/4085/4086/4087/4088/4089/4090/4091/4092/4093/4094/4095/4096/4097/4098/4099/4100/4101/4102/4103/4104/4105/4106/4107/4108/4109/4110/4111/4112/4113/4114/4115/4116/4117/4118/4119/4120/4121/4122/4123/4124/4125/4126/4127/4128/4129/4130/4131/4132/4133/4134/4135/4136/4137/4138/4139/4140/4141/4142/4143/4144/4145/4146/4147/4148/4149/4150/4151/4152/4153/4154/4155/4156/4157/4158/4159/4160/4161/4162/4163/4164/4165/4166/4167/4168/4169/4170/4171/4172/4173/4174/4175/4176/4177/4178/4179/4180/4181/4182/4183/4184/4185/4186/4187/4188/4189/4190/4191/4192/4193/4194/4195/4196/4197/4198/4199/4200/4201/4202/4203/4204/4205/4206/4207/4208/4209/4210/4211/4212/4213/4214/4215/4216/4217/4218/4219/4220/4221/4222/4223/4224/4225/4226/4227/4228/4229/4230/4231/4232/4233/4234/4235/4236/4237/4238/4239/4240/4241/4242/4243/4244/4245/4246/4247/4248/4249/4250/4251/425



# Pfarrverbands-Wallfahrt nach Apulien

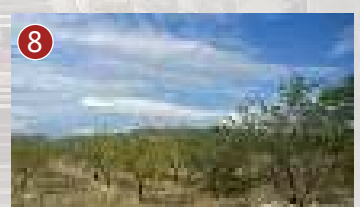
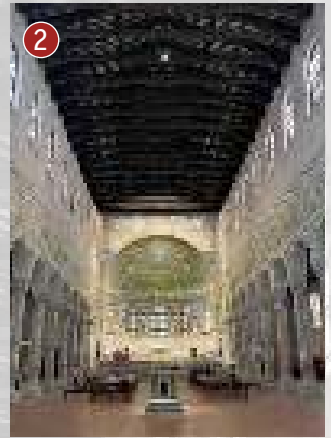
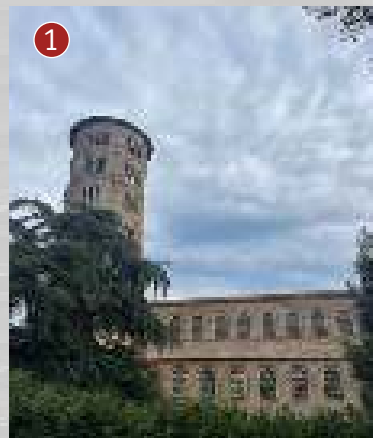
Bei unserer Pfarrverbands-Wallfahrt machten wir uns mit 30 Pilgern aus Bruck, St.Georgen und Fusch vom 15. bis 21. September auf die weite Reise nach Apulien. Die geistliche Leitung hatte unser Herr Pfarrer, und die Organisation unserer Reise lag in den bewährten Händen von Heimo und Brigitte Wallner und unserem Patrick. Auch heuer nahm Monsignore Kahr, der oft in unserer Pfarre aushilft, an unserer Pilgerreise teil.

Schon um 7 Uhr feierten wir am Sonntag unseren Pfarrgottesdienst. Nachdem auch der letzte Koffer verstaut war, traten wir mit dem neuesten Bus der „Fahrerei“ mit dem Super-Chauffeur Martin unsere Reise an. Unser Bus hatte eine wohlgefüllte Bar, die aber bis zum Ende der Reise total ausgeplündert war und sehr zur guten Laune der Pilger beitrug. Wir fuhren - gestärkt mit Julies Rumschnitten – auf der Tauernautobahn in Richtung Villach. Nach zweimaliger Rast und Essenspause bei Autobahnraststellen erreichten wir am Nachmittag Ravenna. Mit der Besichtigung der wunderbaren dreischiffigen Säulen-Basilika Sant'Apollinare in Classe erwartete uns schon ein Highlight. Das herrliche Mosaik in der Apsis stellt die Verklärung Jesu und den hl. Apollinaris dar. ① ②

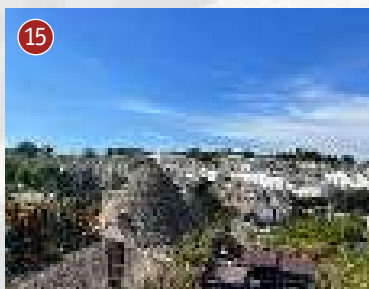
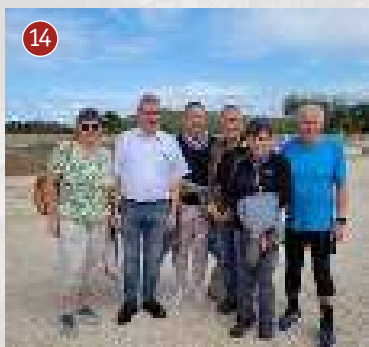
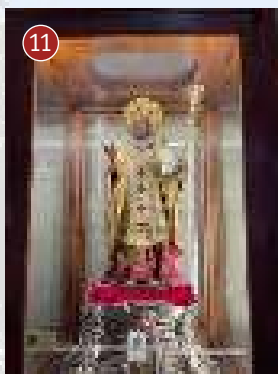
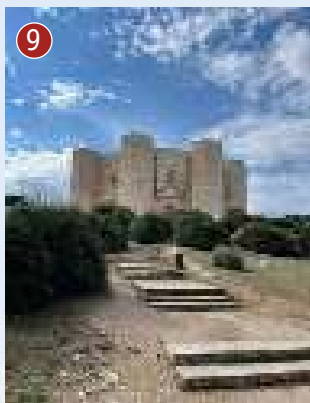
Am Montag fuhren wir auf der „Via Adriatica“ über Ancona und Pescara nach Monte Sant'Angelo, dem ältesten Heiligtum des hl. Erzengels Michael, und feierten in der Grotte eine hl. Messe. ③

Am Dienstag ging es zuerst mit dem Shuttle-Bus nach Giovanni Rotondo, dem Heiligtum von Pater Pio. Neben der schlichten ursprünglichen Kirche, in der P. Pio selbst jeweils die hl. Messe feierte und unzähligen Menschen das Sakrament der Beichte spendete, wurde eine neue riesige Kirche erbaut. In der Krypta dieser Kirche liegt in einem Glassarg P. Pio. ④ ⑤

Anschließend kamen wir zur wunderbaren ganz am Meerufer erbauten Kathedrale von Trani. ⑥ ⑦







Durch eine herrliche Landschaft mit endlosen Olivenbaum-Hainen, Weingärten und blühendem Oleander gelangten wir zum Castel del Monte, der „steinernen Krone Apuliens“. **8 9**

Es ist keine richtige Burg zur Verteidigung, sondern wurde 1240 vom Staufer Friedrich II nach seiner Rückkehr aus Jerusalem errichtet und diente der Repräsentation.

Am Mittwoch fuhren wir mit dem Bus nach Bari, **10** der Hauptstadt Apuliens. Die Basilica San Nicola ist eine der monumentalsten Kirchen Apuliens und wurde von den Normannen in 100-jähriger Bauzeit errichtet. **11** Im Längsschiff befindet sich eine Statue des hl. Nikolaus, bekleidet mit bischöflichen Gewändern. In der 1089 geweihten Krypta befinden sich die Reliquien des hl. Bischofs. An diesem Altar durften wir die hl. Messe feiern. **12 13**

Zu Mittag nahmen wir in einem Landgut ein echt apulisches Essen ein. Vor dem Hauptgericht der Nudeln gab es nacheinander eine Menge von Vorspeisen: Mozzarella - Zucchini und Melanzane - Spinat und und Bohnenpüree - Kichererbsen mit in Olivenöl getauchtes Brot. **14**

Am Nachmittag besichtigten wir die herrlichen romanischen Kathedralen von Molfetta und Bitonto.

Am Donnerstag begaben wir uns nach Alberobello, in das Tal der Trulli: **15 16** Trulli waren ursprünglich einfache Behausungen der von auswärts kommenden Landarbeiter. Diese mit Felssteinen in Trockenbauweise errichteten „Häuser“ wurden von anderen Leuten zum Vorbild für ihre Bauten genommen.

Am späteren Nachmittag wagten sich etliche Mutige ins Meer zum Baden. **17 18**



Am Freitag ging es nach 3 Übernachtungen in Barletta, wo wir auch die Abende größtenteils bei Lokalen im Freien verbrachten und apulisches Flair genossen, <sup>19</sup> nach Lanciano. Dort feierten wir im ältesten eucharistischen Heiligtum die hl. Messe. <sup>20</sup> <sup>21</sup>

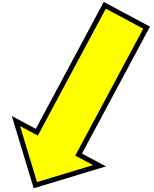
Unser letztes Pilgerziel auf dieser Reise war das Casa Santa, das Hl. Haus in Loreto. Die Legende sagt, dass Engel das Wohnhaus der hl. Familie aus Nazareth hierhergebracht haben. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Mauern wirklich von dort stammen, allerdings wurden sie durch eine adelige Familie hierhergebracht und wieder aufgebaut. <sup>22</sup> <sup>23</sup>

Nach einer nochmaligen Übernachtung in Ravenna traten wir dankbar und voll wunderbarer Eindrücke die Heimreise an.



# MACH MIT!

bei den MINIS



Besuch uns einfach in  
einer der nächsten  
Gruppenstunden und  
lerne uns kennen

13.12.2024  
24.01.2025  
21.02.2025

15:30 -17:00 UHR  
Pfarrsaal Bruck/Glstr.



1

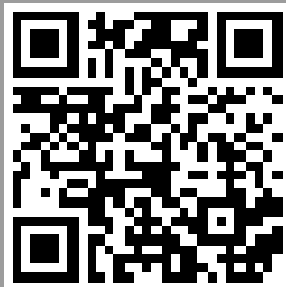
## Gruppenstunden

Regelmäßige Treffen  
und gemeinsame  
Ausflüge laden zu  
Spiel und Spaß ein!

2

## Ministrantendienst

Bei verschiedenen  
Gottesdiensten wird eure  
Hilfe benötigt. Auch ein  
kleines Taschengeld  
wartet auf dich.



Was ist ein/e MinistrantIn?

## Kontakt:

Pfarre Bruck/Glstr.  
Glocknerstraße 3  
5671 Bruck/Glstr.

[pfarre.bruck@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.bruck@pfarre.kirchen.net)

HOMEPAGE:

[www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)

Wir freuen uns auf **DICH**



# Jungschargruppe Bruck

## Rückblick auf unseren Jungscharausflug ins Freilichtmuseum



Wir bedanken uns herzlich bei Christina, die aus familiären Gründen in nächster Zeit nicht im Gruppenleiter - Team mitarbeiten kann, für die vielen gemeinsamen Stunden und ihren begeisterten Einsatz.



## Neustart ins Jungscharjahr



Mit Joe, unserer neugierigen, bunten Raupe, mit verschiedenen Spielen und beim gemeinsamen Singen, lernen wir einander besser kennen.



Und wir sammeln erste Gedanken zu unserem Jahresthema:

*„Wofür mein Herz brennt“*





# Frauenschaft Bruck berichtet...



## HOFFNUNGLICHT

Sei du ein Licht,  
das dunkle Wege erleuchtet,  
das trübe Gedanken vertreibt,  
das Hoffnung und Mut macht,  
das Menschen im Dunkel  
Auswege zeigt.

Wir wünschen eine besinnliche  
Adventszeit, frohe Festtage,  
sowie alles Gute für 2025!

*Das Team der Frauenschaft Bruck*



Frauenmesse mit Agape, gemeinsam  
mit der Pfarre, September 2024



Ausrückung – Erntedank  
Marija, Marianne, Katharina u. Eva



Ausflug – Bad Ischl



Dirndlwallfahrt  
August 2024 –  
Brucker und  
Fuscher Frauen

## Terminvorschau

Sa, 30. November 14:00 Uhr	<b>Adventfeier</b> in der Fachschule Bruck
Sa, 14. Dezember Rorate 07:00 Uhr	in der Pfarrkirche anschließend <b>Frühstück</b> im Pfarrsaal durch die Frauensschaft



Frauenschaft Bruck an der Glocknerstrasse  
mit Frauenhilfsvereinen

## Vorankündigung



## 100 JAHR JUBILÄUM

### SO, 05.10.2025

### BEIM ERNTEDANKFEST IN BRUCK

WITTEBÜCKEN, WERH VIEL GEMEINSCHAFTSCHAFT UND  
-BÜRGER AN UNSEREM JUBILÄUMSFEST TEILNEHMEN



Frauensschaft Bruck

# Bibelstellen nahegebracht

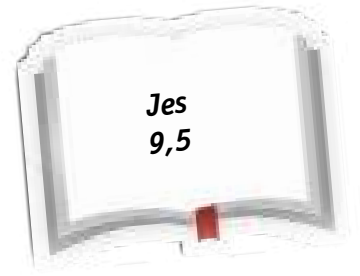
*... Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.*

*Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter.*

*Man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott,*

*Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.*

Jes. 9,5



## **Betrachtung dazu:**

„Manchmal bricht dein Licht in Menschen durch, unaufhaltsam, wie wenn ein Kind geboren wird.“

So lautet die Zeile eines Weihnachtsliedes, das mir durch Zufall in die Hände fiel und das mir so intensiv nachklingt. Gottes Liebe bricht durch, das ist die Botschaft dieser Nacht, Gottes Licht ist zu sehen, wie wenn ein Kind geboren wird. Ja, ein Kind ist geboren, überraschend und ungewöhnlich.

Was ist daran so ungewöhnlich, dass irgendwo im Vorderen Orient, in einem besetzten Land, auf irgendeinem verkommenen Flecken Land ein Kind geboren wird? Was ist so ungewöhnlich daran, dass dieses Kind nicht so

recht „eingeplant“ war, dass es kommt, gewollt oder ungewollt, was ist so ungewöhnlich, dass dieses Kind nicht zu Hause geboren wird, sondern unterwegs, in fremder Umgebung, die dazu noch abweisend und unfreundlich ist? Geschieht das heute nicht tausend- und abertausendfach, dass Kinder in solche Situationen geboren werden? Es hat sich von damals bis heute eher verschlimmert.

Das Ungewöhnliche an der Botschaft dieser Nacht ist: Gott selbst kommt in diesem Kind. Gott kommt in solchen niedrigen, verkommenen, „unpassenden“ Situationen zur Welt, nicht im Staatsritual oder Hofzeremoniell.

Ja, die Weihnacht lädt uns ein,

dieser „Überraschung Gottes“ nachzuspüren, weil sie uns selbst bewegen, verändern, heilen will.

„Manchmal bricht dein Licht in Menschen durch, unaufhaltsam“ – dieses Kind tritt in unser Leben, es verändert das Leben der Menschen, alle, die ihm begegnen, machen diese Erfahrung: Josef und Maria, die Hirten, die Weisen, später die Menschen mit ihren Krankheiten, Sorgen, Fragen... Dieses Kind verwandelt auch unser Leben – wie wenn ein Mensch in unser Leben tritt, überraschend, alles wird anders, wir werden verändert, nichts ist mehr wie vorher: Eltern, die sich sehnlich ein Kind gewünscht haben, erleben, wie es geboren wird. Menschen, die verliebt sind, die ihre Gefühle nicht wegpacken, sondern sie ernstnehmen und damit den Menschen, der sie auslöst, entdeckt haben – sie alle wissen, wovon die Rede ist. Ein Mensch verändert unser Leben.

So auch in dieser Nacht, da uns Gott mit seiner Nähe beschenken will, uns anlächelt, wehrlos im Kind.

„Manchmal bricht dein Licht in Menschen durch, unaufhaltsam, so wie ein Kind geboren wird!“

**Albert Kaserer**



# Aus dem Pfarrleben

## Verstorbene

Lamprecht Helene, 103 Jahre	Wierer Marianne, 98 Jahre
Malek Walter, 69 Jahre	Berger Peter, 65 Jahre
Mitterer Martin, 90 Jahre	Strobl Dietlinde, 83 Jahre
Maier Alfred, 61 Jahre	Eder Erika, 84 Jahre
Wimmer Hedwig, 77 Jahre	Steiner Gottfried, 84 Jahre
Prieschl Margarethe, 84 Jahre	Pullacher Margaretha, 77 Jahre
Posch Walter, 73 Jahre	Derner Maria Luise, 88 Jahre
Niederegger Josef, 78 Jahre	Walzl Erni, 73 Jahre

ONLINE findet ihr uns unter  
[www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)



## Taufen

Brčina Adam, Schernthaner Christoph Ferdinand, Eder Jakob Roman, Sebernegg Paul, Höller Felix, Lederer David, Kokai Zoe, Brennsteiner Ellena, Schernthaner Theresa, Huber Luzia, Öttl Laurenz Pius

## Beichtgelegenheiten

samstags: ab 17.00 Uhr  
sonntags: ab 11.00 Uhr  
Freitag, 20.12.: von 18.30 - 20.00 Uhr - fremder Priester  
Dienstag, 24.12.: von 06.45 - 07.30 Uhr

BEICHTE VERGEBUNG SPÜREN



© Sarah Frank / In: Pfarrbriefservice.de

## Krankenkommunion

Kranke, die zu Weihnachten gerne den Gottesdienst besucht hätten, dürfen die Hl. Kommunion daheim empfangen. Der Pfarrer oder der Diakon bringen gerne die Hl. Kommunion!

**Dazu bitten wir um Meldung im Pfarrhof.**

**Man kann auch auf den Anrufbeantworter sprechen. Tel. Nr.: 06545/7331.**

## EZA-Markt



FAIRTRADE



NATÜRLICH FAIR

EZA und fairer Handel ermöglichen den Menschen des Südens ein Überleben ohne Almosen, ein Leben von den Erträgen der eigenen Arbeit - **ein Leben in Würde.**

**Leider konnte der diesjährige EZA-Markt nicht stattfinden. Nach 35 Jahren hat der Weltladen in Saalfelden mit Ende August geschlossen. Heidi Grünwald und ihr Team sind bemüht, nächstes Jahr wieder einen EZA-Markt zu organisieren.**

„Hilfe unter einem guten Stern“

Die Sternsinger ziehen durch den Ort

Genauere Infos folgen noch per Postwurf Ende Dezember.



Die Sternsinger bringen Ihnen den Segen für das ganze Jahr und bitten Sie um eine Unterstützung für junge Menschen in der „Einen Welt“.

**Vielen Dank!**

# Besondere Gottesdienste

❖ **Sonntag, 01.12.:**  
10.00 Uhr  
**1. Advent**  
**Pfarrgottesdienst**  
Mitgestaltung Schola  
der Firmlinge

❖ **Donnerstag, 05.12.:**  
16.00 Uhr  
**Nikolaus**  
**Schüler- und Familienmesse**

❖ **Sonntag, 08.12.:**  
10.00 Uhr  
**2. Advent**  
**Mariä Empfängnis**  
**Festgottesdienst**  
Mitgestaltung Singkreis

❖ **Sonntag, 15.12.:**  
10.00 Uhr  
**2. Advent**  
**Pfarrgottesdienst**  
Vorstellung der  
Erstkommunionkinder

❖ **Freitag, 20.12.:**  
18.30 - 20.00 Uhr  
19.00 Uhr  
**Beichte - fremder Priester**  
**Hl. Abendmesse - Bußgottesdienst**

❖ **Sonntag, 22.12.:**  
10.00 Uhr  
**4. Advent**  
**Pfarrgottesdienst**

❖ **Dienstag, 24.12.:**  
06.00 Uhr  
16.00 Uhr  
17.00 Uhr  
22.00 Uhr  
**Hl. Abend**  
**feierliche Rorate**  
**Wortgottesdienst**  
für Familien und Kinder  
Friedhof - Gräbersegnung  
**Christmette** - Mitgestaltung  
Singkreis, vorher Turmblasen

❖ **Mittwoch, 25.12.:**  
10.00 Uhr  
**Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**  
**Festhochamt**  
Mitgestaltung Singkreis  
und Bläserquartett

❖ **Donnerstag, 26.12.:**  
10.00 Uhr  
**Hl. Stephanus**  
**Wort-Gottes-Feier**  
in St. Anton

❖ **Freitag, 27.12.:**  
09.00 Uhr  
**Hl. Johannes, Apostel und Evangelist**  
**Festmesse - Segnung**  
des Johannesweines

❖ **Samstag, 28.12.:**  
09.00 Uhr  
**Fest der Unschuldigen Kinder**  
**Hl. Messe**  
besonders für Familien  
und Kinder - **Kindersegnung**

❖ **Sonntag, 29.12.:**  
10.00 Uhr  
**Fest der Hl. Familie**  
**Pfarrgottesdienst**

❖ **Dienstag, 31.12.:**  
16.00 Uhr  
**Dankgottesdienst zum Jahresende**, Fürbitten - sakramentaler Segen  
ab 23.00 Uhr ist die Kirche zum Gebet geöffnet

❖ **Mittwoch, 01.01.:**  
10.00 Uhr  
19.00 Uhr  
**Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr**  
**Wort-Gottes-Feier**  
in St. Anton  
**Hl. Abendmesse**

❖ **Sonntag, 05.01.:**  
18.00 Uhr  
Keine heilige Messe  
in der Pfarrkirche  
**Vorabendmesse**  
in St. Anton  
Weihe des Dreikönigwassers

❖ **Montag, 06.01.:**  
10.00 Uhr  
**Hochfest der Erscheinung des Herrn - Drei Könige**  
**Festgottesdienst**  
Mitgestaltung Sternsinger



Impressum: Pfarramtliche Mitteilung - Homepage: [www.pfarre-bruck.at](http://www.pfarre-bruck.at)  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarramt 5671 Bruck/Glstr.  
Für den Inhalt verantwortlich: GR Dr. Winfried Weihrauch, Pfarrer in Bruck/Glstr.  
Fotos: Pfarramt Bruck, Foto Christine, Titelbild: Markus Weinländer, Inh: Pfarrbriefservice.de,  
Cloudless, Floydine - stock.adobe.com  
Konzeption: Aplus Werbeagentur, Gestaltung: Der Fotoigel  
Druck: Print Zell GmbH, 11/2024

